

„Rausgemobbt...“

Am 26. Juni besuchte uns das Theater Comic On. Alle Klassen der Jahrgangsstufe 6 schauten sich das Theater „Rausgemobbt“ an. Dabei ging es um einen Jungen (Jess), der die Schule wechseln musste und dann auf eine bedeutende Spielerin in seinem Online-Game stößt. Ihr Name ist Chris. Sie ist ein ganz normales Mädchen, das gerne online games spielt und sich nicht viel aus ihrem Aussehen macht. Deshalb schikaniert das „Gucci-girl“ Vanessa sie. Nach ein paar Ereignissen schickt Chris eine sehr persönliche Nachricht an Jess, mit der Chris danach gemobbt wird.... Dieses Theaterstück zeigt die Folgen von Mobbing und wie sich das Leben eines Menschen durch Mobbing verändern kann.

Nach dem Theaterstück folgte eine Diskussion zwischen den Zuschauern und Schauspielern des Theaters über Cybermobbing, Social Media und wie Mobbing entsteht. Wir sprachen auch darüber wie man Menschen, die Opfer von Mobbing sind, helfen kann und warum Mobbing so ein ernstes Thema ist. Mobbing kann dazu führen, dass man sich sehr hilflos und klein fühlt und man kann dadurch sogar richtig krank werden.

Nach ein paar Wochen machten wir noch ein Projekt zum Thema Mobbing, wo wir mit Theaterpädagogen noch einmal die Handlung des Theaterstücks besprochen haben, alle noch offenen Fragen klärten und mit Spielen das Thema Mobbing zu verstehen suchten. Wir haben überlegt, was wir selbst eigentlich tun können, wenn wir Mobbing bemerken und wo wir uns Hilfe suchen können, wenn wir selbst nicht mehr weiter wissen.

Marie May, 6g, Stefan Andres Gymnasium

Die Theatervorstellung mit dem Theater ComicOn und der thematisch anknüpfende Theaterworkshop mit Theaterpädagogen von artefix.e.V. ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem AK Gewaltprävention Trier-Trier/Saarburg, der Schulsozialarbeit und dem Stefan Andres Schulzentrum in Schweich und wurde finanziell gefördert von der Sparkassenstiftung und der Rehkids-Stiftung.